Legende Schraffuren und Kurzbezeichnungen:

- Stahlbeton
- WU - Beton
- Mauerwerk tragend
- Mauerwerk nichttragend
- Leichtbauwand
- Leichtbauwand optional
- F30 / F90 Leichtbauwand F30 / F90
- Betonfertigteil
- Wärmedämmung mineralisch
- EPS / XPS Wärmedämmung EPS / XPS
- Perimeterdämmung
- erster Rettungsweg
- zweiter Rettungsweg
- Rettungsweglänge
- DD Deckendurchbruch
- BD Fußbodendurchbruch
- DD Deckendurchbruch rund
- WD Wanddurchbruch
- WD Wanddurchbruch rund
- Kernbohrung
- DA Deckenaussparung
- BA Bodenaussparung
- WA Wandaussparung
- Rohboden Versprung
- Abschalkante
- Achse Unterzug
- Estrichfuge mittig Türblatt
- FL Handfeuerlöscher
- F Wandhydrant
- H Heizkörper
- LA Luftauslass
- ELT Elektrounterverteiler
- S Spulkasten
- verdeckte Kanten
- Kanten ober. Schnittebene
- Bemassung Roh- Trockenbau
- Bemassung Badeinbauten
- Abhangdecken
- Angaben vorb. TGA-Planung
- Planung gem. Betreiber

Raumname

BF	Nettofläche
RH	Raumhöhe
+ 3,50	UK Rohdecke
+ 3,00	UK Fertigdecke
± 0,00	OK Fertigboden
- 0,25	OK Rohboden
FB	Boden
WB	Wand
DB	Decke

Türnummer / Breite / Höhe / Brandschutz / Schalldämmw. – Türstempel

Fensterpos.-Nummer / U-Wert / Brandschutz / g-Wert / Schalldämmw. – Fensterstempel

FFB	Fertigboden	BE	Bodeneinlauf
RB	Rohboden	DE	Dachentwässerung
RD	Rohdecke	NÜ	Notüberlauf
FST	Fertiger Sturz	GFB	Glasfaserbeton
RST	Roher Sturz	BFT	Betonfertigteil
FBR	Fertige Brüstung	HL	Handlauf
RBR	Rohe Brüstung	GL	Geländer mit Handlauf
FSW	Fertige Schwelle	AD	Abhangdecke
RSW	Rohe Schwelle	FBA	Fussbodenaufbau
OK	Oberkante	RS	Rauchschutztür n. DIN 18095
UK	Unterkante	dss	dicht und selbstschließend
IK	Innenkante	ds	dichtschließend
AK	Aussenkante	nTr	notwendige Treppe
LH	lichte Höhe	nTR	notwendiger Treppenraum
DL	Durchgangslichte	iFo	in Fluchtrichtung offen
NA	Notausgang	Tna	Tür, nicht abschließbar

Index	Datum	Änderung	Bearb.
A	14.07.2025	Planerstellung	PJ
B	18.12.2025	Einarbeitung Angaben S+D Planung vom 26.11.2025	PJ

Sämtliche Maße sind vom Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchbruchsplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben. Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen. Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3.3).

± 0,00 = +29,45 m üNN = OK FFB EG

Neubau einer 2-Feld-Sporthalle Prenzlau für die Nutzung durch das OSZ Uckermark

Dieses Projekt oder Teilprojekt nebst Anlagen darf ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch ganz oder teilweise ander-weitig verwendet werden.

0cm 100cm 200cm 300cm 400cm

Leistungsphase n. HOAI
Ausführungsplanung

BAUHERRSCHAFT:

Landkreis Uckermark
Amt für Bau und Liegenschaften

Karl-Marx-Straße 1
17291 Prenzlau
T: 03984 - 702865
F: 03984 - 704965
E: norbert.boldt@uckermark.de

ARCHITEKT:

Projektbüro Dörner + Partner GmbH
Architekten_Ingenieure

Bahnhofstraße 7
16227 Eberswalde
T: 03334 - 30 38 0
F: 03334 - 35 40 10
Email: info@doerner-partner.de

dörner+partner

Grundriss Luftraum

Datum:	gez./bea.:	Index:	Maßstab:	Format:	Plan-Nr.:	Status:
14.07.2025	PJ	B	1:50	1500.0 / 84.1	AP-004-B	F

S:\Projekte\2022\2022-003 Neubau 2-Feld-Sporthalle Prenzlau\LP 5\002 Bau\01. Cad\2022-003 Ausführungsplanung.pln